

Selbstständig aus der Arbeitslosigkeit

„Das macht mich so stolz, dass ich jetzt auf eigene Rechnung arbeite. Ich bin frei und flexibel. Was mir in den Kopf kommt, das setze ich um. Dieses kreative Schaffen ist unglaublich befriedigend. Ich habe mein eigenes Modelabel gegründet: Feere Yeye“, sagt Existenzgründerin Pauline Maïday. Über die Jungunternehmer*innen-Plattform AJEBAD („Association des jeunes bâtisseurs de Douala“ – „Vereinigung junger Unternehmer*innen von Douala“) tauscht sich Pauline Maïday regelmäßig mit anderen aus. „Unsere Erfahrungen und Kompetenzen zu teilen, bringt uns voran“, sagt sie.

Mit einer guten Idee Arbeit finden

Obwohl Pauline Maïday heute von ihren Taschen leben kann, bekümmern manche Umstände sie immer noch. „Je älter ich werde, desto mehr schockiert mich, wie wenig die Menschenrechte und ganz grundsätzlich die Gesetze in Kamerun respektiert werden.“ Sie hat viele gute Ideen und will am liebsten ganz viel zurückgeben, ihre Eltern und Geschwister aus der Armut befreien. An junge Leute möchte sie ihr Können weitergeben und ihnen Zuversicht vermitteln.

„Man muss klein anfangen, um Großes zu erreichen.“
Pauline Maïday,
36 Jahre



120€

finanzieren
eine Nähmaschine
für den Berufsstart
im Modedesign.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Talente entfalten, Ideen verwirklichen – das wünschen sich viele junge Menschen, in Deutschland ebenso wie in Kamerun. Doch in Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, stehen viele junge Menschen vor einer großen Hürde: Die Berufsausbildung muss meist selbst finanziert werden – der Weg aus der Armut bleibt daher vielen verwehrt.

Unser Projektpartner CODAS Caritas Douala setzt genau hier an: Er begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf. Er hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Ideen umzusetzen und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Viele der Geförderten geben ihr Wissen weiter und schaffen so Perspektiven für kommende Generationen.

Mit Ihrer Spende...

- ermöglichen Sie jungen Menschen den Start in eine Ausbildung,
- stärken Sie Gründer*innen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen,
- schaffen Sie Perspektiven – für Einzelne und für die Gesellschaft.

Lassen wir aus Chancen Wirklichkeit werden.
Dann fängt Zukunft an!

Ihr

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer



Ihre Spende kommt an.



Von jedem Euro, den Misereor erhält, fließen 92,2 % in die Projektarbeit, 7,8 % in die nötige Verwaltung und Werbung. (Stand: 2024)

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit von Misereor. Das Projekt in Kamerun steht beispielhaft für unsere Arbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
fastenaktion.de/spende

Spendertelefon: 0241 442-125

Spendenkonto:
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Hier fängt Zukunft an

Spenden Sie
am 21./22. März



Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



fastenaktion.de/spende

FASTEN²⁰²⁶AKTION

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Guter Berufsstart – gute Zukunft

In Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, wünschen sich viele junge Menschen ein gutes Fundament für ihre berufliche Zukunft. Der Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala hilft beim Start in den Beruf – durch Kostenbeteiligung an der Ausbildung, praxisorientierte Workshops und Beratung zur Existenzgründung.

„Ich habe eine Vision: Ich möchte den ersten KI-Roboter Kameruns bauen. Aus alten Teilen. Er soll selbstständig Felder bewässern können und mit Sprachsteuerung und Solarenergie laufen.“ Noch steht Ulrich Gansop ein weiter Weg bevor, um künstliche Intelligenz (KI) zu entwickeln. Erst vor wenigen Monaten haben er und sein Bruder Silas Teyim ihre Ausbildung in der Elektrowerkstatt von Bertrand Njomko begonnen.



Mit einer
Spende von
23€

können Auszubildende ein digitales Multimeter anschaffen, um Geräte auf ihre Funktion zu prüfen.

Azubis entfalten Talente

Die Geschichte der beiden Brüder und ihrer Familie ist außergewöhnlich. Eine Bekannte ihrer Mutter sah das Talent der beiden Jungen und die Lebensumstände der Familie. „Ich habe diese Frau gesehen, die jeden Tag um 3 Uhr nachts aufsteht und bis nachts auf dem Markt arbeitet, damit sie mit 3 Euro nach Hause geht, um damit ihre drei Kinder durchzubringen“, sagt Laurely Nguenang. „Ich habe gesehen, wie die Kinder nach der Schule gearbeitet haben. Da dachte ich: Das sind genau die Richtigen für das Programm von CODAS. So wurden Ulrich und sein jüngerer Bruder Silas Azubis in der Elektrowerkstatt meines Mannes Bertrand.“

Silas Teyim (l.)
und sein
Bruder Ulrich
Gansop (r.).



107€

finanzieren ein Werkzeug-Set für eine Ausbildung in der Elektronik, darunter Handschuhe, Klemmen, LötKolben und Schraubendreher.

Grundlagen für innovative Technik

Laurely Nguenang vermittelte die Brüder zum Misereor-Partner CODAS Caritas Douala. CODAS trägt einen Teil der Ausbildungskosten. Nur einen kleinen Teil müssen sie selbst tragen – das stärkt Willenskraft und Selbstbewusstsein und führt dazu, dass die jungen Menschen dranbleiben.

Peter Nyuybe, Mitarbeiter von CODAS, begleitet die beiden Azubis. Er hat sich für ihre Ausbildung eingesetzt.



„Jeder Mensch hat ein Talent, man muss es nur fördern. Ihr Potenzial habe ich schnell erkannt, diese absolute Entschlossenheit.“
Peter Nyuybe

SEPA-Überweisung /Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger:		Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)		BIC		SPENDE	
M i s e r e o r		DE75370601930000101010		DE		06	
IBAN		BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		BETRAG		Betrag: Euro, Cent	
GENODED1PAX		Bitte nutzen Sie diese Nummer auch für Ihre Online-Überweisung als Verwendungszweck		STICHWORT		ggf. Stichwort	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)		S 0 7 8 9 9		PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)		Angaben zum Kontoinhaber/Zahler:	
Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		IBAN		Datum	
DE		Unterschrift(en)					

Bestätigung

1. Der Bischöfliche Hilfswerk Misereor e. V. ist vom Finanzamt Aachen-Stadt als mildtätige, kirchliche und gemeinnützige Körperschaft anerkannt und von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.

2. Die Zuwendung wird zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit verwendet.

Ab einer Spende von EUR 25,- erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres eine Jahreszuwendungsbestätigung von uns.

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig:

Wir verarbeiten Ihre Daten zur ordnungsgemäßen Abwicklung Ihrer Spende. Über die Verwendung Ihrer Gabe informieren wir Sie gern. Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Misereor unter Telefon: +49 241 442-125 oder www.misereor.de/ datenschutz

